

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 105 (1979)  
**Heft:** 36  
  
**Illustration:** [s.n.]  
**Autor:** Wyss, Hanspeter

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Bei manchen reicht  
die Schlaueit nur aus,  
um die Unwissenheit  
zu verbergen.

\*

Die Ansichten von Frauen  
erscheinen oft so frisch,  
weil sie sie öfter wechseln.

\*

Bei manchen Rednern  
bedauert man,  
dass sie sprechen können.

\*

Vielleicht wären Gottesdienste  
besser besucht,  
wenn Eintritt verlangt würde  
oder wenigstens Besucherkarten  
bestellt werden müssten.

\*

Parlamentsdebatten  
wären erträglicher,  
wenn sich nicht Redner  
melden würden, um etwas  
zu sagen, sondern nur,  
weil sie etwas zu sagen haben.

\*

Ehrlichkeit ist eine Alarmanlage,  
die einen davor bewahrt,  
erwischt zu werden.

\*

Es gibt Leute, die ein  
so ehrliches Gesicht haben,  
dass man den Eindruck hat,  
sie simulieren.

\*

Quiz im Fernsehen:  
Ein Narr fragt mehr,  
als zehn Weise  
beantworten können.

\*

Es gibt Leute, denen man  
nichts anvertraut,  
weil man sie nicht kennt.  
Es gibt Leute, denen man  
nichts anvertraut,  
weil man sie kennt.

ROBERT LEMBKE

## Grüsse aus dem Fettnäpfchen



Es ist rührend,  
dass sich so viele Leute  
um das Schicksal  
der Gefängnisinsassen bemühen.  
Was mir Sorgen macht,  
sind die Menschen,  
die frei herumlaufen,  
aber eigentlich hinein gehörten.



Unsere Strassen  
werden mit Recht  
Verkehrsadern genannt –  
es fließt Blut in ihnen.

\*

Die Verkehrspolizei  
straft auch für Sachen,  
die man nachweislich  
nicht getan hat –  
etwa Blinken beim Abbiegen.

\*

Es gibt in allen Funkhäusern  
Mitarbeiter,  
die nur durch Vernachlässigung  
ihrer Aufgaben ausreichend Zeit  
zur Selbstdarstellung gewinnen.

\*

Die Emanzipation treibt immer  
schlimmere Blüten.  
Jetzt finden in öffentlichen  
Verkehrsmitteln  
nicht einmal mehr alle Männer  
Sitzplätze.

\*

Eine sichere Methode,  
Leute loszuwerden, ist,  
ihnen Geld zu leihen.

\*

Wer spät zu Bett ging  
und früh heraus muss,  
weiss woher das Wort  
Morgengrauen kommt.

\*

Geh' in dich,  
da triffst du niemand.

\*

Man sollte sich seine Freunde  
unter den Pessimisten suchen.  
Sie erwarten nichts Gutes.

\*

Eine verlegte Brille  
ist ein Gegenstand,  
den man erst suchen kann,  
wenn man ihn gefunden hat.